

HERZ DER ALPEN

Tirol

ÖSTERREICHISCHES UMWELTZEICHEN





Das Österreichische Umweltzeichen ist eine Initiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus. Die Richtlinie wurde vom Verein für Konsumenteninformation (VKI) in Zusammenarbeit mit der Kongress- und Eventbranche, den relevanten Interessenvertreter:innen sowie Umweltexpert:innen erarbeitet.

Mit dem Österreichischen Umweltzeichen für „Green Meetings und Green Events“ werden professionell und umweltbewusst organisierte Veranstaltungen ausgezeichnet.

Lizenznehmer:innen haben die Kompetenz, ihren Kund:innen eine umweltverträgliche Veranstaltung zu organisieren und zu zertifizieren.

2 Möglichkeiten Träger:in des Österreichischen Umweltzeichen zu werden

Zertifizierungen des Betriebes:

- Beherbergungsbetriebe (UZ 201)
- Private Beherbergungsbetriebe (UZ 201a)
- Gastronomiebetriebe (UZ 202)
- Event-Catering und Party-Service (UZ 203)
- Campingplätze (UZ 205)
- Schutzhütten (UZ 206) (30 min Gehzeit, für Gäste nicht mit PKW erreichbar)
- Tagungs- und Eventlokalitäten (UZ 207)
- Museen und Ausstellungshäuser (UZ 208)

2 Möglichkeiten Träger:in des Österreichischen Umweltzeichen zu werden

Lizenzierung des Betriebes:

- PCOs
- Convention Bureaux
- Eventagenturen

Diese Betriebe können in ihren Räumlichkeiten keine Veranstaltungen durchführen. Damit sie aber ebenso auch Träger:innen des Österreichischen Umweltzeichen sind, können sie die Lizenz erwerben um Veranstaltungen für Kund:innen zu zertifizieren.

Ablauf und Dauer bei einer **Zertifizierung**

- **Dauer: kann nicht pauschal gesagt werden (2 Monate bis 1 Jahr, kommt auf viele Faktoren an)**
- **Ablauf:**
 - Auswahl Berater:in und Erstgespräch
 - Berater:in unterstützt bei Registrierung, informiert detailliert über Ablauf und etwaigen Förderantrag und supportet auf dem Weg zur Zertifizierung.
 - Besprechung und Durcharbeitung der Muss und Soll Kriterien, Befüllen der Datenbank (gemeinsam mit Berater:in)
 - Einreichung beim VKI
 - Externes Audit
 - Finale Freigabe des VKI
 - Verleihung des Zertifikates durch das Bundesministerium

Ablauf und Dauer bei einer **Lizenzierung**

- **Dauer: Einige Monate, kommt auf das Datum sowie Umfang und Größe der Referenzveranstaltung an**
- **Ablauf:**
 - Auswahl Berater:in und Erstgespräch
 - Berater:in unterstützt bei Registrierung, informiert detailliert über Ablauf und etwaigen Förderantrag und supportet auf dem Weg zur Zertifizierung.
 - Mitarbeiter:innen Schulung durch Berater:in
 - Ernennung Green Meeting Beauftragte:n im internen Bereich
 - Planung und Durchführung einer Referenzveranstaltung mit Muss und Soll Kriterien, Befüllen der Datenbank (gemeinsam mit Berater:in)
 - Besprechung und Durcharbeitung der Muss und Soll Kriterien für Lizenznehmerkriterien, Befüllen der Datenbank (gemeinsam mit Berater:in)
 - Einreichung der Referenzveranstaltung und Freigabe durch Berater:in
 - Einreichung der Lizenznehmerkriterien und Freigabe durch VKI
 - Verleihung der Lizenz durch das Bundesministerium

Zu erfüllende Kriterienbereiche bei einer **Zertifizierung**

- Management und Kommunikation
- Energie
- Wasser
- Abfall
- Luft/Lärm
- Büro/Druck
- Reinigung/Chemie/Hygiene
- Gebäude/Bauen und Wohnen/ Ausstattung
- Lebensmittel/Küche
- Verkehr/Mobilität
- Außenbereich/Freifläche
- Museumsspezifische Anforderungen

Zu erfüllende Kriterienbereiche bei einer **Lizenzierung**

Lizenznehmerkriterien

- Unternehmensführung
- Büro/Beschaffung
- Allgemeine Ressourcen
- Kommunikation/Information

Referenzveranstaltung

- Mobilität und Klimaschutz
- Unterkunft
- Veranstaltungsstätten
- Beschaffung, Material- und Abfallmanagement für die Veranstaltung
- Aussteller:innen und Messerbauer:innen
- Catering und Gastronomie
- Soziale Aspekte
- Veranstaltungstechnik

- **Kategorie 1:** Beherbergung bis 20 Betten; Gastronomie bis 20 Verabreichungsplätze
- **Kategorie 2:** Beherbergung 21-100 Betten; Gastronomie 21-300 Verabreichungsplätze; Catering; Schutzhütten*; Camping bis 100 Stellplätze; Gruppenunterkünfte**; Museen, Theater und Kinos mit 1-9 Mitarbeiter:innen; Tagungs- und Eventlokalitäten von Kommunen ohne fixen Gastrobetrieb
- **Kategorie 3:** Beherbergung 101 bis 200 Betten; Gastronomie >300 Verabreichungsplätze; Camping >100 Stellplätze; Tagungs- und Eventlokalitäten mit Kapazität <200 Personen; Museen, Theater und Kinos mit 10-30 Mitarbeiter:innen; Betriebe der Gemeinschaftsverpflegung
- **Kategorie 4:** Beherbergungsbetriebe mit 201-300 Betten, Tagungs- und Eventlokalitäten Kapazität >500 Personen, Museen, Theater und Kinos mit 31-100 Mitarbeiter:innen
- **Kategorie 5:** Beherbergung >300 Betten; Tagungs- und Eventlokalitäten Kapazität >500 Personen; Museen, Theater und Kinos >100 Mitarbeiter:innen

Die Zahl der Mitarbeiter:innen entspricht Vollzeitäquivalenten.

Kategorie	Antragsgebühr bei erstmaliger Prüfung	Jahresgebühr
1	€ 490,-	€ 170,-
2	€ 780,-	€ 300,-
3	€ 960,-	€ 470,-
4	€ 1.140,-	€ 680,-
5	€ 1.500,-	€ 920,-

Kosten bei einer **Zertifizierung** von Tourismus-, Gastronomie- und Kulturbetrieben

Zusätzlich Kosten für Beratung je nach Stundenaufwand (momentan 80% durch WKO und Land gestützt) - Stand 2022

*Quelle: [Gebührenordnung für das Österreichische Umweltzeichen und das EU Ecolabel](#) ← Für Interessierte ← [Umweltzeichen.at](#)

Die Höhe der jährlichen Zeichennutzungsgebühr für österreichische Tourismusdestinationen wird nach der Zuordnung zu einer der nachstehenden Kategorien bemessen:

- **Kategorie 1:** bis 100.000 Nächtigungen/Jahr
- **Kategorie 2:** 100.001 – 500.000 Nächtigungen/Jahr
- **Kategorie 3:** 500.001 – 2.000.000 Nächtigungen/Jahr
- **Kategorie 4:** über 2.000.000 Nächtigungen/pro Jahr

Kategorie	Antragsgebühr bei erstmaliger Prüfung	Jahresgebühr
1	€ 270,-	€ 1.070,-
2	€ 530,-	€ 2.110,-
3	€ 640,-	€ 2.530,-
4	€ 770,-	€ 3.070,-

Zusätzlich fallen Prüfkosten in Höhe von 2.000 bis 4.000 Euro an. Diese werden je nach Aufwand bei Erst- und Folgeprüfung in Rechnung gestellt.

Kosten bei einer **Zertifizierung von Tourismusdestinationen**

Zusätzlich Kosten für Beratung je nach Stundenaufwand (momentan 80% durch WKO und Land gestützt) - Stand 2022

**Quelle: [Gebührenordnung für das Österreichische Umweltzeichen und das EU Ecolabel](#) ← Für Interessierte ← [Umweltzeichen.at](#)*

Umsatzklasse	Jahresumsatz	Antragsgebühr (einmalig)	Jährliche Zeichennutzungsgebühr
1	≤ € 200.000	€ 190,-	€ 490,-
2	> € 200.000,- bis € 750.000,-	€ 270,-	€ 1.070,-
3	> € 750.000,- bis € 2.2 Mio.	€ 530,-	€ 2.110,-
4	> € 2.2 Mio. bis € 3.6 Mio.	€ 640,-	€ 2.530,-
5	> € 3.6 Mio.	€ 770,-	€ 3.070,-

Kosten bei einer **Lizenzierung**

Zusätzlich Kosten für Beratung je nach Stundenaufwand (momentan 80% durch WKO und Land gestützt) - Stand 2022

*Quelle: [Gebührenordnung für das Österreichische Umweltzeichen und das EU Ecolabel ← Für Interessierte ← Umweltzeichen.at](#)

10 Gründe Träger:in des Österreichischen Umweltzeichens zu werden

Gemeinsam werden wir nachweisbar zum grünen Tagungsland der Alpen

Steigerung der regionalen Wertschöpfung

Wir übernehmen sichtbar Verantwortung

Mehrwert für die Region, den Betrieb und Kund:innen

Kosteneinsparung (Zertifizierung)

Reputation und Imagestärkung

Erschließen neuer Zielgruppen

Kund:innenbindung durch erweitertes Marketing

Bessere Reihung im GDS-Benchmark

Am Puls der Zeit – Nachhaltigkeit immer gefragter

Wir denken heute schon an morgen und zeigen das auch!



Welchen Support bekomme ich vom Convention Bureau Tirol?

Anlaufstelle für Informationen zum Thema und Fragen

Vernetzung zu Berater:innen des VKI, wie z.B. Nina Weiglhofer von Greenolutions

Umfangreiches Informationsmaterial für Betriebe und für eure Kund:innen (Checklisten, Meet Green Tirol Infobroschüre, etc.)

Hervorhebung digital und print als zertifizierter Betrieb

Austauschrunden in Form von virtuellen und analogen grünen Tischen



Nina Weiglhofer

Greenolutions e.U.

Bakk. Nina Weiglhofer, MBA

Niederkaiserweg 38

6380 St. Johann in Tirol

Österreich

+43 664 4173130

E: office@greenolutions.at

W: www.greenolutions.at

